

26. Schönauer Christkindlmarkt

Seit 1991 ununterbrochen veranstaltete die Gemeinde Schönau in diesem Jahr bereits zum 26. Mal den genauso beliebten wie idyllischen Schönauer Christkindlmarkt. Jeweils am 2. Adventwochenende ist der „Marktplatz“ in der Eggenfeldener Straße Mittelpunkt für Standlbetreiber, Hobbykünstler, Fieranten, aber vor allem auch für das breite Publikum der Besucher aus Nah und Fern. Bei winterlichen Temperaturen und idealen äußeren Bedingungen während der beiden Markttag kamen unzählige Besucher zum Hüttendorf in der Ortsmitte von Schönau. An beiden Markttagen lud der Marktplatz zum Besuch und war wiederum ein Magnet für viele Spaziergänger und Marktfreunde.

Bürgermeister Robert Putz am ersten Markttag und 2. Bürgermeister Herbert Schlag am zweiten Markttag hießen zusammen mit Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil alle Teilnehmer wie Besucher ganz herzlich willkommen. Der Chor der Grundschule Schönau unter Leitung von Konrektorin Christine Stömmer sorgte mit vorweihnachtlichen Liedern für einen stimmungsvollen Auftakt der beiden Tage. Mit heller Freude waren die Schüler auch gekommen, ihren Eltern, Geschwistern, aber auch allen Besuchern in Können zu demonstrieren.

Der gesamte Marktplatz war bis auf den letzten Platz mit den Hütten und Ständen der Teilnehmer umstellt. Besucher aus nah und fern kamen in das Hüttendorf, genossen die heimelige Atmosphäre und interessierten sich für das reichhaltige Angebot; rund um das kunstfertig aufgeschichtete Lagerfeuer von Robert Houwers wärmten sich die Besucher und leisteten ihren Beitrag zur erstmals durchgeführten Spendenaktion zu Gunsten der Palliativ-Station des Krankenhauses Pfarrkirchen. Damaris Bachhuber, geborene Neubauer aus Schönau mußte ihren Mann dort auf seinem letzten Lebensweg begleiten. Zusammen mit ihren Freundinnen Manuela Houwers und Petra Hauslbauer initiierte sie die Spendenaktion, die betragsmäßig gut unterstützt wurde (siehe gesonderten Bericht der Spendenübergabe).

Die Kindergartenmitarbeiterinnen kündeten mit ihrem Lampionumzug der Kinder die baldige Ankunft des Heiligen Nikolaus an. Sie zogen mit einem hell klingenden Adventlied durch die Marktstraße. Dann kam er endlich: der Heilige Nikolaus; in diesem Jahr, an beiden Tagen verkörpert von den aktiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Schönau. Nach einem Rundgang durch den Markt lobte der heilige Mann jeweils die vielen anwesenden Kinder und teilte kleine Geschenke aus.

Bis zur Verlosung der Weihnachtsenten zum Abschluß beider Markttag blieben die Besucher in unverminderter Anzahl. Nicht nur die insgesamt 20 Gewinner der Entengutscheine konnten sich freuen, sondern auch die Organisatoren und Standlbetreiber: Denn gerade die vielen Besucher aus weitem Umkreis sind ein hervorragender Beweis für die große Anziehungskraft des heimeligen wie idyllischen Christkindlmarktes in der Hofmark. Der zweite Tag ging mit der guten Stimmung vom Vortag unvermindert weiter; das einsetzende Schneien verwandelte in kürzester Zeit den Platz in eine herrliche Winterlandschaft. Sofort waren die Besucher heimisch auf dem Markt in der Hofmark Schönau; dies war schon daran festzustellen, daß beim Zutritt auf dem „Marktplatz“ die verschiedenen Düfte und adventliche Musik anzogen. Mittelpunkt war erneut wieder das Hirtenfeuer, das wiederum ganz hervorragend von Dr. Robert Houwers bestückt und betreut wurde und während der beiden Markttag hell aufloderte.

Mit musikalischen Leckerbissen übertrug Claus Müller von der gleichnamigen Musikschule mit seinen Musikschülern mittels Geige, Querflöte, Saxophon die vorweihnachtliche Stimmung auf die zahlreichen Besucher. Anschließend verkörperten die Kindergartenkinder, begleitet vom Betreuungsteam des Kindergartens unter Leitung von Sonja Lindhuber auf der Programmbühne ein vorweihnachtliches Singspiel auf der Bühne in der Mitte des Marktplatzes.

Als erneut der Nikolaus die vielen Kinder mit Präsenten erfreut hatte und auch der letzte Gutschein für eine Weihnachtsente verlost war, erlosch langsam das Lagerfeuer und kam das bunte Treiben auf dem Marktplatz zum Ruhen. 2. Bürgermeister Herbert Schlag verabschiedete die heimgehenden Besucher, bedankte sich für die großartige Kulisse, die diese so zahlreich über beide Tage boten, dankte aber auch im Namen aller beteiligten Standlbetreiber für den sehr guten Zuspruch. Er bedankte sich aber auch bei den Standlbetreibern selbst, daß sie wieder mit soviel Engagement den Markt in Schönau bereichert haben und mit ihrer Teilnahme einen unbändigen Beitrag zur Dorfgemeinschaft geleistet haben. Sein Dank galt aber auch der Organisation des Marktes und allen, die durch Spenden und sonstigen Beiträgen den Markt erst zu diesem Erfolg gebracht haben. Verbunden mit den besten Wünschen für eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr freute sich der stellvertretende Bürgermeister schon auf die Fortsetzung des Marktes am nächstjährigen 2. Adventwochenende, wenn in Schönau dann zum 27. Mal Christkindlmarkt gehalten wird.